

gesichert scheint die Vermutung zu sein, daß die Erzählung in PS über die Reichsteilung des J. 806 aus der Kleinen Lorscher Frankenchronik stammt.¹ Ähnlichkeit zwischen den beiden Berichten besteht freilich zweifellos, aber sie ist doch in keiner Weise beweiskräftig und entspricht nicht der Art, in der der Poeta seine Vorlagen sonst ausschreibt.² Es ist denkbar, daß über die Reichsteilung (vielleicht offiziöse) Exzerpte aus der Teilungsurkunde verbreitet waren und daß sowohl der Poeta (oder vielmehr seine Vorlage) wie die Frankenchronik³ daraus geschöpft haben. Denn sonst bliebe es auf jeden Fall ein Rätsel, wie der Poeta gerade zu dieser Nachricht der Frankenchronik, mit der er sonst keine Bekanntschaft verrät, gekommen sein soll.

Doch, wie dem auch sein mag, für die übrigen Angaben des Poeta Saxo aus der Zeit von 802 bis 814 läßt sich keinerlei Verwandtschaft mit einer bekannten annalistischen Quelle nachweisen; die alten Aufzeichnungen, auf die er sich hier gestützt haben muß, sind verloren. Daß diese verlorenen Annalen im wesentlichen die gleichen (jedenfalls nicht ausführlichere) Angaben enthielten, als die, welche der Poeta in seinem Gedicht verarbeitet, ist deshalb unbedingt anzunehmen, weil er, wie schon bemerkt, seine Quellen sehr genau ausgeschrieben hat und gerade in den fraglichen Partien seines Werkes Mangel an Stoff litt.

Es ist richtig, was man betont hat, daß seine Nachrichten seit 802 dürftig sind, und daß seine Quelle nicht viel gewußt hat. Aber die wenigen Angaben, die sie machte, sind offenbar richtig. Freilich hat man ihr vorgeworfen, daß sie im Widerspruch mit den geschicht-

¹) Wie v. SIMSON andeutet, Forschungen 1, 317 und NA. 32, 35. Vgl. Chron. Lauriss. breve IV, 38, NA. 36, 35 = Ann. Lauriss. min. 806, MG. SS. 1, 120.

²) Die Reihenfolge in der Aufzählung der Teilreiche ist eine andere. Die Frankenchronik erwähnt im Gegensatz zu PS zu dem Reichsteil, den Karl d. J. bekam, noch das *regnum Austri*. Aber auch PS weiß mehr als die Chronik. Er hat im Gegensatz zu ihr eine genauere Angabe über den Umfang des Teils von Burgund, den Pippin bekam; weiter die Nachricht, daß Karl d. J. dem Vater im *regnum Francorum* nachfolgen sollte; endlich die Angabe von der Ermahnung des Kaisers an seine Söhne, Frieden zu halten. Außerdem, während in der Chronik Italien als an Pippin übergebener Reichsteil besonders aufgezählt wird, steht davon bei PS nichts, dagegen heißt hier Pippin bereits *Italicus rex*.

³) Nach W. BERNHARDT, Die Kleine Lorscher Frankenchronik (Dissert. Breslau 1922, nur Auszug gedruckt) beruht die Chronik seit 806 auf zeitgenössischer Abfassung, ohne Zusammenhang mit andern bekannten Quellen.